

Hüter:innen einer SCHÖNEN Verständigungskultur

Informationen zur SAM-Mentor:in-Ausbildung

Aufgaben und Ziele:

SAM-Mentor:innen hüten das SCHÖNE Miteinander, befähigen Menschen, ihre Möglichkeiten mithilfe der SAM-Methodenvielfalt auszuschöpfen und sind mitverantwortlich für die nachhaltige Implementierung des SAM-Konzepts.

Als professionelle Partner:innen für Konflikt- und Krisensituationen

- unterstützen sie Einzelne oder Teams dabei, unterschiedliche Sichtweisen als Kraftquellen für Entwicklung und Zusammenhalt zu nutzen
- fördern sie bei Bedarf die Beziehungsgestaltung zwischen Mitarbeitenden und Kund:innen, Klient:innen sowie Angehörigen (u.a.)
- helfen sie bei der Suche nach Lösungen, besonders dann, wenn es nicht weitergeht
- erinnern sie Menschen an die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des SAM-Konzepts
- sind sie Ansprechpartner:innen für Fragen rund um das SAM-Konzept
- vermitteln sie neuen Mitarbeiter:innen einzelne Bausteine des SAM-Konzepts, so dass bis zur nächsten Schulung keine:r verloren geht
- aktualisieren sie sich regelmäßig durch SAM-Mentor:innen-Treffen

Einsatzgebiete:

In allen gesellschaftlichen Bereichen ist eine gute Verständigung zwischen Menschen ein hoher Anspruch. SAM-Mentor:innen werden dort aktiv, wo nachhaltige Verständigungskulturen gelebt werden wollen. Ihre Einsatzmöglichkeiten sind sehr umfänglich: Familien, pädagogische Institutionen, Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Kliniken, öffentliche Verwaltung, Dienstleistungen, Handwerk und Businessbereich.

Schwerpunkte der Ausbildung:

In der Ausbildung zum:zur SAM-Mentor:in werden die bisher erworbenen Kenntnisse aus den Kursen SAM-I und SAM-II vertieft und mit neuen Lehrinhalten verknüpft. Die unterschiedlichen Methoden werden so geschult, dass diese in schwierigen Situationen leicht, intuitiv und spielerisch verwendet werden können. Ein wesentlicher Teil der Ausbildung bezieht sich auf die eigene Persönlichkeit. Dabei liegt der Fokus darauf, die eigene Person in Konfliktsituationen in Beziehung zu anderen zu bringen.

Zentrale Inhalte:

- Konsequentes ressourcen- und wertorientiertes Denken und Handeln
- Selbst- und Fremdmanagement in Krisen
- Interventionstechniken bei Rückfällen
- Moderation von Krisensituationen für Einzelne und in Gruppen
- Methoden und Techniken bei Stigmatisierung und Ausgrenzung
- Verständigungsstrategien und Beziehungsgestaltung in Krisen
- Arbeitsweisen bei unterschiedlichen Auftragslagen
- Komplexe Anwendung des SAM-Algorithmus
- Erarbeitung von Unterstützungskonzepten für einzelne und Teams
- Anwendungsmöglichkeiten mit dem TrioorganisationsManagement

Zertifizierung:

Die Ausbildung schließt mit einer mündlichen und schriftlichen Prüfungsleistung ab und wird von der sam-concept GmbH mit einem Zertifikat bestätigt.

Zielgruppe und Bedingungen:

Die SAM-Mentor:in-Ausbildung richtet sich an Menschen aus allen Bereichen der Gesellschaft. Der Nachweis eines Fachschulabschlusses ist nicht erforderlich. Die Kurse *SAM-I* und *SAM-II* sind für die Zulassung der Mentor:in-Ausbildung notwendig.

SAM-Mentor:in-Treffen:

Die sam-concept GmbH bietet alle zwei Jahre ein Treffen für SAM-Mentor:innen an. Dort werden die neuesten Entwicklungen des SAM-Konzepts vermittelt und vorhandenes Wissen aufgefrischt. Zusätzlich gibt es Vernetzungsmöglichkeiten und Raum für den Erfahrungsaustausch mit anderen SAM-Mentor:innen. So bleiben auch die Unternehmen stets auf dem aktuellen Wissensstand. Diese Treffen sind freiwillig und kein Bestandteil der Ausbildung.

Anmeldung unter: www.sam-concept.eu/ausbildungen

Termine und Kosten:

Teil I	16.09. - 18.09.2027
Teil II	28.10. - 30.10.2027
Teil III	25.11. - 27.11.2027
Veranstaltungsort	Hyperion Hotel am Schloss Schlossstraße 16 01067 Dresden
Teilnahmegebühr	3.300 € inkl. Schulungsmaterialien
Teilnahme	Präsenz und online

Für weitere Informationen rufen Sie uns gern an (Tel. 0381 / 21 00 10 81)
oder schicken eine E-Mail an **info@sam-concept.eu**.

Anmeldung unter: www.sam-concept.eu/ausbildungen